

Heine, Heinrich: 2. (1826)

1 Vierundzwanzig Stunden soll ich
2 Warten auf das höchste Glück,
3 Das mir blinzelnd süß verkündet,
4 Blinzelnd süß der Seitenblick.

5 Oh! die Sprache ist so dürftig,
6 Und das Wort ein plumpes Ding;
7 Wird es ausgesprochen, flattert
8 Fort der schöne Schmetterling.

9 Doch der Blick, der ist unendlich,
10 Und er macht unendlich weit
11 Deine Brust, wie einen Himmel
12 Voll gestirnter Seligkeit.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34792>)